

## **Sport- und Freizeitkonzept des GCDM**

### **- für die Jugend -**

Golfclub und Golfanlage Domtal Mommenheim bieten allen Altersgruppen die Möglichkeiten für eine altersgerechte und zukunftsfähige Sport- und Freizeitbeschäftigung.

#### **1. Sport- und Freizeitkonzept für die Jugend im GCDM**

Jugendgolf und leistungsorientiertes Golfen in den Clubmannschaften im GCDM haben einen festen Stellenwert im Clubleben und werden vom Vorstand entsprechend unterstützt.

Dies wird durch ein die Jugendförderung stärkendes Clubbudget sowie ein breites Jugend-Förder- und – Entwicklungsprogramm bekräftigt. Die Förderung der individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes/Jugendlichen zum Golfspiel ist unser Ziel bei der Jugendarbeit.

Neben der leistungsorientierten Entwicklung (Mannschaftsspiel/Turnierspiel), sofern diese von den Kindern/Jugendlichen gewünscht wird, steht auch die Entwicklung der Kinder/Jugendlichen zu „Hobbyspielern“ und damit einer sinnvollen sportlichen Freizeitbeschäftigung gleichwertig im Fokus. Daneben möchte der GCDM Kinder und Jugendliche während ihrer Zeit im Club in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen.

Wir sehen die Freizeitbeschäftigung und den Freizeitsport von Jugendlichen nicht unabhängig von dem der Erwachsenen. Jugend und Familie sind für uns zusammengehörende Begriffe.

Es ist von uns gewünscht, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Golf spielen können.

Kinder sollen aber auch Golf spielen können, wenn die Eltern nicht Golf spielen möchten, oder es z.B. zeitlich nicht einrichten können.

Jugendliche sollen sich während ihres ganzen Lebenslaufes gut an den GCDM erinnern können. So besteht immer die Möglichkeit, dass sie zum Club zurückzukehren und die Bereitschaft anderen Menschen, die in der Region leben oder diese besuchen, ein Spiel in Mommenheim zu empfehlen.

#### **2. Grundsätze**

Die folgenden Grundsätze sollen Grundlage für eine fachlich fundierte Grund-Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen bis hin zum leistungsorientierten Golfsport im GCDM sein.

##### **2.1. Der GCDM fördert seine Jugendarbeit**

Es ist der Anspruch des GCDM, seine Kinder- und Jugendmannschaften vergleichbar zu fördern und zu unterstützen wie seine Mannschaften im Erwachsenenbereich, denn aus dem Nachwuchsbereich sollen aktive Spieler/innen der Damen- und Herrenmannschaften heranwachsen.

Der GCDM stellt den Jugendlichen im Rahmen der Möglichkeiten Trainings- und Spielzeiten zur Verfügung, um einen effektiven, sicheren und reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten.

Im GCDM wird in der Regel eher kein Leistungssport betrieben. Dazu ist ein größerer Background nötig, sowohl personell als auch finanziell, mit dem der Club nicht dienen kann.

Wenn im Club, z.B. vom/von der Jugendwart/in oder den Trainern ein Talent erkannt wird soll dieses aber mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten gefördert werden.

Kinder und Jugendliche die eher eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung als den Mannschaftssport suchen nehmen am späteren Clubleben im Erwachsenenalter teil. Sie sind dem Club gleichwertig wichtig. Dafür wird von Clubseite aus ein effektiver, sicherer und reibungsloser Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet.

Zur Jugendarbeit gehört für uns, dass die umliegenden Schulen besucht werden, dort falschem Image des Golfsports entgegengewirkt und über die positiven Aspekte des Golfsports als Spielsport und sinnvolle Freizeitbeschäftigung aufgeklärt wird.

Wir engagieren uns für die Förderung unserer am Golfsport interessierten Kinder- und Jugendlichen. Wir möchten genügend Mädchen und Jungen ausbilden, um wettbewerbsfähige Mannschaften in allen Altersklassen aufstellen zu können.

## **2.2. Jugendwart/in**

Zur Koordination des Trainings- und Spielbetriebes seiner Jugend beauftragt der Vorstand des GCDM eine/n Jugendwart/in. Der/die Jugendwart/in übernimmt die Abstimmung des Trainings und die Koordination der Trainingsgruppen in Abstimmung mit dem Head-Pro des GCDM. Sie organisiert die Spieltage, die Jugendcamps und alle weiteren Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Golfsports beim GCDM. Der/die Jugendwart/in ist Mitglied des Vorstands. Somit ist gewährleistet, dass der GCDM die Kinder- und Jugendarbeit umfassend fördert und unterstützt.

## **2.3. Der Head-Professional**

Verantwortlich für die Umsetzung des Jugend- und Sportkonzeptes in Bezug auf Training und Ausbildung ist der Head-Professional der/des GDM/GCDM.

## **2.4. Vermittlung von Respekt und Toleranz**

Golf ist eine Individualsportart, die vom gegenseitigen Respekt aller Beteiligten lebt. Die Vermittlung von Respekt und Toleranz sowie die Einhaltung von Etikette und Golfregeln sind Teile des Gesamtkonzeptes und werden von Trainern und Betreuern des GCDM vermittelt.

## **3. Generelle Ziele**

### **3.1. Kinder und Jugendliche aus der Region an den Golfsport heranführen**

Ziel der Jugendarbeit des GCDM ist es, Kindern und Jugendlichen aus der Region eine Anlaufstelle für den Golfsport zu bieten. Dabei ist es unabhängig davon, ob Kinder oder Jugendliche mit oder ohne Eltern den Golfsport erlernen wollen.

### **3.2. Golf als Breitensport mit Leistungscharakter ermöglichen**

Bei der Jugendarbeit des GCDM wird Wert darauf gelegt, dass alle Kinder und Jugendlichen den Golfsport erlernen können und sich je nach Interessenlage zum Freizeit-/Hobbygolfer oder zum/zur leistungsorientierten Mannschaftsspieler/in entwickeln können.

### **3.3. Spieler\*innen für den Mannschaftsbereich entwickeln**

Für die leistungsorientierten Kinder und Jugendlichen ist in Abstimmung mit dem Head-Pro eine Entwicklung des Spielers/der Spielerin abzustimmen, die sukzessive auf die Etablierung in der Herren- bzw. Damenmannschaft abzielt.

### **3.4. Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen fördern**

Neben der Entwicklung der motorischen und koordinativen Fähigkeiten ist es dem GCDM ein Anliegen, auch die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Hierzu gehören neben der Fairness und Höflichkeit auch Aspekte der Teamfähigkeit aber auch Disziplin und Rücksichtnahme. Die Jugendlichen lernen mit Niederlagen und auch Fehlschlägen umzugehen. Wir können die sportliche und soziale Kompetenz von Jugendlichen fördern. Der Spaß am Sport steht aber immer im Vordergrund und darf nicht zu kurz kommen.

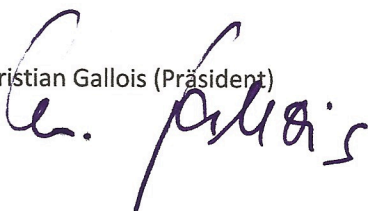
## **4. Nachhaltigkeit/Qualitätssicherung**

Sowohl Grundsätze als auch Ziele sollen in regelmäßigen Abständen geprüft und ggf. aktualisiert werden. Sie unterliegen im GCDM einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Nur so ist eine moderne Jugendarbeit und weiterführendes Training im Erwachsenenbereich nachhaltig zu leisten.

Neben der Überprüfung des Konzeptes gehört aber auch eine Überprüfung des individuellen Leistungsstands der geförderten Spielerinnen und Spieler dazu. Mindestens einmal im Jahr stimmen sich Head-Pro, Spielführer und Jugendwart/in gemeinsam über den Entwicklungsstand und die Ziele ab. Spielführer und Jugendwart/in berichten darüber im Vorstand.

Mommenheim, 01.07.2022

Christian Gallois (Präsident)



(Dieses Dokument ersetzt die Fassung vom 29.05.2018).

(H. Kiene)